

PRESSEINFORMATION

„Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“:

Zwei Auszeichnungen für Mecklenburg-Vorpommern – Minister Tesch gratuliert

Festliche Preisverleihung in Berlin / Werner Buxot, Berufliche Schule der Hansestadt Stralsund, erhält den „Deutschen Lehrpreis“ / Lehrer-Team der Regionalen Schule Binz mit Sonderpreis in der Wettbewerbs-Kategorie „Unterricht innovativ“ ausgezeichnet / Insgesamt 18 Lehrerinnen und Lehrer sowie sechs Lehrer-Teams bundesweit prämiert / Anmeldung zur neuen Wettbewerbs-Runde für 2011 unter www.lehrerpreis.de ab sofort möglich

Berlin/Düsseldorf, 29. November 2010 – Bei der festlichen Preisverleihung zum bundesweiten Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis – Unterricht innovativ“ sind heute in Berlin zwei Auszeichnungen nach Mecklenburg-Vorpommern vergeben worden.

Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative der Vodafone Stiftung Deutschland und des Deutschen Philologenverbandes. Alleinigiger finanzieller Träger ist die Vodafone Stiftung Deutschland.

Werner Buxot, Lehrer für Musik und Rhythmik an der Beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund erhielt für sein herausragendes pädagogisches Engagement den „Deutschen Lehrpreis“. Insgesamt zeichnete die Wettbewerbs-Jury in diesem Jahr bundesweit 18 Lehrerinnen und Lehrer mit dem „Deutschen Lehrpreis“ aus. Neben der Auszeichnung für Werner Buxot aus Mecklenburg-Vorpommern gingen fünf Trophäen nach Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen, jeweils zwei Auszeichnungen vergab die Jury nach Bayern und Niedersachsen und je eine Trophäe ging nach Brandenburg, Hessen sowie Rheinland-Pfalz.

In der zweiten Wettbewerbs-Kategorie „Unterricht innovativ“, in der Lehrer-Teams aus ganz Deutschland dazu aufgerufen sind, sich mit fächerübergreifenden und teamorientierten Projekten zu bewerben, ging einer von drei Sonderpreisen, dotiert mit 1.000 Euro, an ein Lehrer-Team der Regionalen Schule in Binz. Ausgezeichnet wurden die Pädagogen für ihr Projekt „Griechenland mitten in Binz“. Ziel war es, eine Präsentation durchzuführen, an der jeder Schüler und jede Schülerin ihren Stärken entsprechend beteiligt waren. So entstanden fächerübergreifend und teamorientiert in einer Woche harter und konzentrierter Arbeit ein Rollenspiel, Powerpoint-Präsentationen über Athen und griechische Bauten, eine Modenschau der griechischen Götter, eine Olympiade, Schmuck und vieles mehr. Durch eine genaue Vorbereitung und den gezielten Einsatz von Methoden gelang es, ein Gleichgewicht zwischen den Interessen der Schülerinnen und Schüler und den Vorgaben durch Fächer und Präsentationen zu wahren.

Henry Tesch, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern gratuliert: „Mit diesem Preis wird das große Engagement, der Ideenreichtum für einen guten Unterricht und das pädagogische Geschick im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen

gewürdigt. Für ihre Aufgaben brauchen die Lehrerinnen und Lehrer eine solche öffentliche Anerkennung, die einem besseren Image der Lehrerschaft gerecht wird.“

Im Wettbewerb „Deutscher Lehrpreis-Unterricht innovativ“ bewerten in der ersten Kategorie Schüler die soziale Kompetenz und das Engagement derjenigen Lehrerinnen und Lehrer, von denen sie besonders beeinflusst und gefördert wurden.

Der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ wird in zwei Kategorien vergeben: In der ersten Kategorie nominieren Schülerinnen und Schüler der jährlichen Abschlussklassen besonders engagierte Pädagogen, die das verantwortungsvolle Miteinander fördern und deren soziale Kompetenz sie persönlich erlebt haben. 18 Lehrerinnen und Lehrer wurden in diesem Jahr bundesweit ausgezeichnet.

In der zweiten Kategorie „Unterricht innovativ“ sind Lehrerinnen und Lehrer dazu aufgerufen, sich mit fächerübergreifenden, teamorientierten Unterrichtsprojekten zu bewerben. Drei Haupt- und drei Sonderpreise werden in dieser Kategorie vergeben. Der „Deutsche Lehrpreis – Unterricht innovativ“ soll dazu beitragen, dass durch die Auszeichnung engagierter Lehrer und vorbildlicher Unterrichtsprojekte die positiven Leistungen von Lehrern und Schülern stärker in den Vordergrund des öffentlichen Interesses rücken.

Über die Gewinner entscheidet eine hochrangig besetzte Wettbewerbs-Jury, der neben Vertretern der beiden Initiatoren unter anderem angehören: Doris Ahnen, Ministerin für Jugend und Sport in Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Roland Wöllner, Sächsischer Staatsminister für Kultur, Prof. Dr. Manfred Prenzel, Gründungsdekan TUM School of Education, TU München, sowie Prof. Dr. Jürgen Baumert, Direktor am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung Berlin, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft.

Der Wettbewerb wird auch 2011 fortgesetzt. Die Teilnahme ist ab sofort wieder unter www.lehrerpreis.de möglich.

Hinweis für Redaktionen: Alle Informationen zur Preisverleihung sowie Fotomaterial stehen in der digitalen Pressemappe unter: www.lehrerpreis.de/preisverleihung zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Deutscher Philologenverband
Eva Hertzfeldt, Tel. 0172/ 3050 867
E-Mail: presse@dphv.de

Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH
Danyal Alaybeyoglu, Tel. 0211/ 533-6786
E-Mail: danyal.alaybeyoglu@vodafone.com

www.lehrerpreis.de